

Pfeiferbrunnen

1544–46 von Hans Gieng bei der Einmündung von Ryffli- und Storchengässli; 1919 einige Meter östl. neu aufgestellt. Massiges Becken 1889–90 von Dino Laurenti. Runder Stock mit umlaufendem Figurenfries, obere Schafthälfte Girlandenfries mit Narrenemblem, Kompositkapitell mit Delphinecken; Standbild eines Dudelsackpfeifers aufgrund eines Sticks von Albrecht Dürer 1514. Letzte Gesamtrest. 1977.

